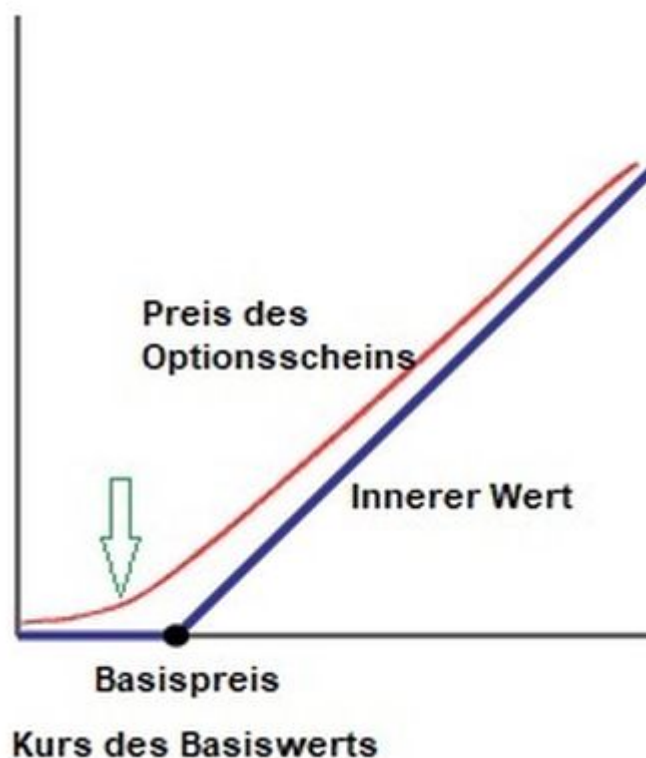


So gewinnen Ihre Optionsscheine richtig an Fahrt

Haben Sie sich schon einmal gefragt, wie sich ein Optionsschein entwickelt, wenn der Basiswert sich im Kurs ändert? Auf den ersten Blick ist die Rechnung einfach. Das Omega gibt den effektiven Hebel an. Haben Sie einen Optionsschein mit einem Omega von 5 im Depot, bedeutet das: Steigt der Basiswert um 1 %, so gewinnt der Optionsschein um 5 % hinzu.

Doch ganz so einfach ist es nicht. Mit jeder Wertänderung des Basiswerts ändert sich auch das Omega. Steht der Basiswert also 10 % höher oder niedriger als momentan, dann ist auch der Hebel ein anderer. Deshalb hat ein Optionsschein weit mehr Kennzahlen als das Omega. Zu den sogenannten Griechen gehören auch Delta, Gamma, Theta, Vega und Rho.



Keine Sorge, ich will es hier nicht zu kompliziert für Sie machen. Anstatt zu tief in die Theorie der Griechen einzusteigen, schauen wir uns die obenstehende Kurve an. Sie zeigt anschaulich, wie sich der Preis eines Optionsschein zu einem festen Zeitpunkt im Vergleich zum Preis des Basiswerts ergibt. Sie gilt in ähnlicher Form, solange der Optionsschein noch einen Zeitwert hat, also vor seinem Verfallstag.

Die blaue Linie ist der innere Wert. Diese zeigt an, wieviel Sie ausgezahlt bekommen, wenn Sie den Schein bis zum Verfallstag halten. Liegt der Kurs des Basiswerts unter dem Basispreis, bekommen sie nichts. Der innere Wert ist 0. Liegt er darüber, erhalten Sie die Differenz zwischen Aktienkurs und Basispreis.

Ein Beispiel: Beträgt der Basispreis 100 Euro und die Aktie steht am Verfallstag bei 110 Euro, bekommen Sie 10 Euro. Steht sie bei 120 Euro, bekommen Sie 20 Euro gutgeschrieben. Diese Beträge entsprechen exakt dem inneren Wert. Es handelt sich also um eine lineare Entwicklung, in der Abbildung ergibt sich eine Gerade, die am Basispreis startet.

Der Wert des Optionsscheins steigt in der Nähe des Basispreises steiler

Anders sieht es beim Zeitwert aus, den wir zum inneren Wert dazu addieren müssen, um den Wert des Optionsscheins zu bestimmen. Notiert die Aktie so weit unterhalb des Basispreises, dass es unwahrscheinlich ist, dass der Schein während der Laufzeit noch ins Geld läuft, dann ist der innere Wert Null und der Zeitwert nahe Null. Das sind die Scheine, für die der Emittent nur noch den Minimalbetrag von 0,001 Euro als Geldkurs stellt.

Steigt der Kurs des Basiswerts, beginnt der Wert des

Optionsscheins anfangs schleppend mit zu steigen. Der innere Wert ist immer noch Null, der Zeitwert legt erst einmal sehr langsam zu. Doch irgendwann beschleunigt sich diese Entwicklung. Der Wert des Optionsscheins steigt rund um den Basispreis immer stärker. Etwa ab dem Bereich, den ich mit dem grünen Pfeil gekennzeichnet habe, wird die Entwicklung richtig dynamisch. Sie sehen es daran, dass die Kurve schnell steiler wird.

Sobald der Aktienkurs über dem Basispreis steht, nimmt der Zeitwert zwar wieder langsam ab. In diesem Bereich kommt aber der innere Wert hinzu. Er sorgt dafür, dass der Optionsschein rasch an Wert gewinnt, wenn der Basiswert zulegt.

Was bedeutet das für Ihre Optionsscheine?

Wenn man sich mit dem Thema zum ersten Mal befasst, sind diese Zusammenhänge nicht ganz einfach zu verstehen. Wichtig für Sie ist nur ein Punkt:

Ein Optionsschein entwickelt sich am dynamischsten in der Nähe des Basispreises.

Kaufen wir einen Optionsschein mit einem Basispreis in der Nähe des aktuellen Aktienkurses, bezahlen wir für den Schein nur einen kleinen Zeitwert. Steigt der Basiswert dann an, reduziert sich der Zeitwert nur leicht, aber der innere Wert schießt schnell nach oben.

Ich werde oft gefragt: Warum brauchen im Minus liegende Scheine so lange, bis sie bei steigenden Kursen an Dynamik gewinnen? Auch dafür

ist die obige Kurve die Erklärung. Sie sehen, dass Kurssteigerungen im Basiswert nur leichte Gewinne im Optionsschein bringen, solange der Kurs sich links des grünen Pfeils befindet. Doch darüber gewinnen die Scheine sehr schnell an Fahrt.

Das ist auch der Grund, warum ich glaube, dass alle Optionsscheine aus unserem Depot (mit Ausnahme des Activision-Scheins, den wir heute ausbuchen) noch im Plus schließen werden. Sobald der Kurs der jeweiligen Megatrend-Aktie in die Nähe des Basispreises kommt, werden Sie eine rasante und dynamische Entwicklung nach oben sehen!

Premiumbereich

Die folgenden Inhalte beziehen sich auf Depotübersichten unserer Musterdepots sowie konkrete Handlungsempfehlungen für die Käufe von Aktien und Optionsscheinen auf Trendfolgeaktien. Diese Inhalte sind nur sichtbar für **Abonnenten des Premiumbereichs** der Lehne Trendfolgestrategie. Leser des Börsenbriefs „Lehne’s MegaTrends“ erhalten die Informationen als pdf per Email zugesandt.

Testen Sie Lehne’s MegaTrends jetzt 30 Tage lang gratis und risikolos!

Benutzername

Kennwort

Eingelogggt bleiben

[Kennwort vergessen?](#)

Anmelden

[insert_php]\$d=date(„W“); \$y=date(„Y“); \$pwd=\$d*\$y*187;[/insert_php]

Feedback

Wenn Sie Fragen zur Lehne Trendfolgestrategie haben, beantworte ich diese jederzeit gerne persönlich unter trendfolge@lehne.de.

Oder hinterlassen Sie unten einen Kommentar zu diesem Artikel, um ein Feedback abzugeben.